



Im Rampenlicht

Einen Rückblick auf das Jugendopenair finden Sie auf Seite 2

Lehrbeginn bei der Gemeinde

Bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach haben vier junge Lernende ihre Ausbildung begonnen. Sie freuen sich auf ihre Ausbildungszeit.

Seite 3

Zwischenbilanz Jahresziele

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2026 verschiedene Ziele festgelegt. Der Zwischenstand zeigt, wie weit deren Umsetzung erfolgt ist.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

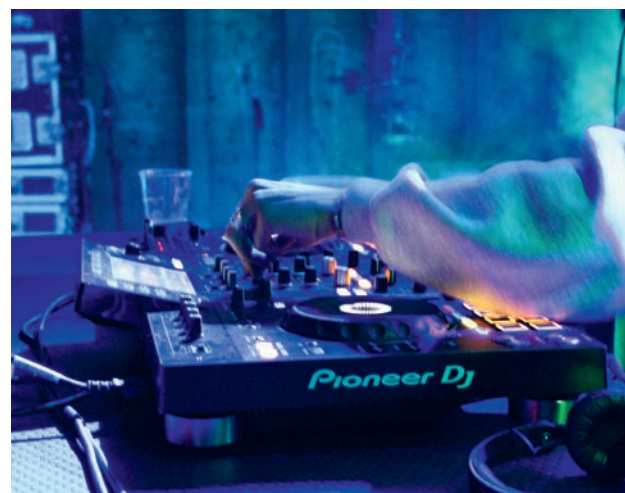
Nr. 33 | 13. August 2026



JUGENDOPENAIR

Bereits ist das Wittenbacher Jugendopenair 2026 vorbei. Viele Erinnerungen bleiben lebendig und hallen auch in der ersten Schulwoche noch nach. Rund 400 Besucher*innen erfreuten sich am letzten Freitag, 7. August, auf dem Zentrumsplatz über ein kunterbuntes Programm mit jungen Künstler*innen. Das musikalische Programm wurde von der Schule für Musik geleitet und grösstenteils durch den Abend geführt. Von Gesang und Bandzusammenspiel bis hin zu Tanz und groovigen DJ-Künsten war das Programm abwechslungsreich und sehr unterhaltsam. Auch für das leibliche Wohl war an diesem Jugendopenair wieder bestens gesorgt: Die Restaurants Arrabbiata, das BadiKafi der Obvita und das Bits verwöhnten die Besucher*innen nebst Getränken mit Pizzas, süssen Crêpes, feinsten Mocktails und Würsten wie auch beliebten Pommes frites. Am Stand der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde geschminkt, mit Glitzertattoos experimentiert und mit Papierfliegern bei Challenges viel ausprobiert. In diesem Jahr wurde das Jugendopenair im Hintergrund vom Sicherheitsdienstleister FS Security GmbH begleitet, während Stagelight für die gesamte Technik und Licht zuständig war. Das Jugendopenair brachte auch in diesem Jahr Menschen unterschiedlichen Alters zusammen. Es war ein Abend voller Energie, Freude und Gemeinschaft. Ein grosses Dankeschön gilt allen Helfer*innen, der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dem FerienSpass, allen Teilnehmenden, den Sponsoren und dem zahlreichen Publikum.

Nicole Durrer, Schulleitung Schule für Musik



Vier Lernende starten bei der Gemeinde Wittenbach

Vier neue Lernende haben bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach ihre Lehre begonnen und blicken motiviert auf ihre Ausbildungszeit.

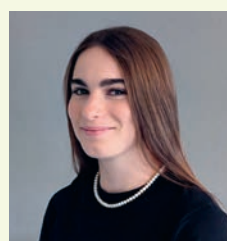


Mit dem Beginn des neuen Lehrjahres hat für vier junge Berufsleute ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Gioia Wirth, David Keller und Ruby Pfister haben ihre Ausbildung als Kauffrau beziehungsweise Kaufmann EFZ gestartet. Enrique Raschle baut seine Qualifikation nach seiner EBA-Ausbildung und drei Jahren Berufserfahrung nun mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Fachmann Betriebsunterhalt aus. Während die drei KV-Lernenden in den kommenden drei Jahren verschiedene Abteilungen der Gemeindeverwaltung kennenlernen, wird Enrique Raschle in erster Linie im Schulhaus Sonnenrain im Einsatz sein, aber auch in weiteren Gemeindeliegenschaften Einblicke erhalten.

«Alle sind sehr freundlich und ich habe mich sofort willkommen gefühlt.»

Gut angekommen

Die ersten Tage im neuen Arbeitsalltag liegen bereits hinter den vier Lernenden. «Ich war am ersten Tag etwas nervös, hatte aber einen guten Einstieg», erzählt Ruby Pfister und Gioia Wirth ergänzt: «Alle sind sehr freundlich und ich habe mich sofort willkommen gefühlt.» Für Enrique Raschle fühlte sich der Lehrstart anders an. Er absolvierte bereits in den vergangenen drei Monaten ein Praktikum bei der Gemeinde. «Deshalb war für mich der Lehrbeginn kein wirklicher Neustart.»



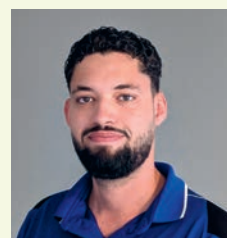
Ruby Pfister

15 Jahre,
Wittenbach

#fröhlich
#spontan
#kommunikativ

Abwechslungsreiche Lehrjahre

Auf die kommenden Ausbildungsjahre freuen sich alle vier. Die KV-Lernenden schätzen besonders die Vielseitigkeit ihrer Ausbildung durch den Abteilungswechsel alle sechs Monate. «So wird die Lehre abwechslungsreich und wir lernen immer wieder neue Arbeitsbereiche kennen», meint David Keller. Enrique Raschle freut sich darauf, wieder die Schulbank zu drücken: «Ich habe jetzt drei Jahre gearbeitet, die Schule ist eine willkommene Abwechslung zur Arbeit.» Die Kombination von Schule und Arbeit stösst aber auch auf Respekt, insbesondere bei den KV-Lernenden. «Beides unter einen Hut zu bringen, wird sicher anspruchsvoll», befürchtet Gioia Wirth und erhält Zustimmung von David Keller und Ruby Pfister.

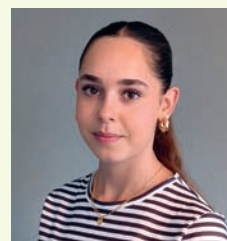


Enrique Raschle

23 Jahre,
Wittenbach
#GutesDurchhaltevermögen
#esistniezuspät
#nevergiveup

Am richtigen Ort

Während für Gioia Wirth bei der Berufswahl schon feststand, dass sie eine KV-Lehre absolvieren möchte, gab bei David Keller die Schnupperzeit den Ausschlag: «Von allen Berufen, in die ich reinschnuppern konnte, hat mir das KV am besten gefallen. Ich hatte in Wittenbach meine beste Schnupperzeit». Ähnlich erging es auch Ruby Pfister: «Hier bei der Gemeinde Wittenbach spürte ich beim Schnuppern eine positive Atmosphäre und eine gute Stimmung im Team.» Ein Bürojob käme für Enrique Raschle hingegen nicht infrage: «Ich bin gerne in Bewegung, habe Freude am Handwerklichen, packe gerne an, deshalb gefällt mir der Beruf im Betriebsunterhalt.»



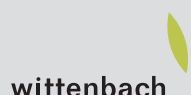
Gioia Wirth

15 Jahre,
Wittenbach
#lebensfroh
#motiviert
#Vorfreude

Für die vier Lernenden beginnt nun eine spannende Ausbildungszeit mit vielen neuen Eindrücken, Herausforderungen und Erfahrungen. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Wittenbach heissen die vier herzlich willkommen und wünschen ihnen eine spannende, lehrreiche und erfolgreiche Ausbildungszeit.

Isabel Niedermann

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 17. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Zwischenbilanz der Jahresziele 2026

Der Gemeinderat hat für das laufende Jahr auf Grundlage der Legislaturplanung und des Budgets 2026 verschiedene Ziele festgelegt. Die folgende Übersicht zeigt, welche Themen, Projekte und Aufgaben vorgesehen sind und wie weit deren Umsetzung fortgeschritten ist.

Ortsplanung: Weiterarbeit an der Ortsplanungsrevision.

Der Bericht zur kantonalen Vorprüfung ist inzwischen nach rund zwei Jahren Wartezeit eingetroffen. Das Planungsteam hat die Arbeit wieder aufgenommen und sichtet, bewertet und ordnet die Rückmeldungen des Kantons ein. Gleichzeitig werden die Eingaben aus der Mitwirkung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der kantonalen Rückmeldungen überprüft und beurteilt. Im Herbst ist eine öffentliche Infoveranstaltung über den Zwischenstand vorgesehen.

Strategie EVW: Überprüfung der Strategie aufgrund der veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Teilen der Betriebsführung eine Zusammenarbeit mit umliegenden Energieversorgungsunternehmen angestrebt wird. Die Eigenständigkeit der einzelnen Werke bleibt dabei erhalten. Gleichzeitig bietet eine Zusammenarbeit Effizienz- und Kostenvorteile.

Gewässerraumfestlegung: Gesetzliche Vorlagen verlangen, dass sämtliche Gewässerräume im Siedlungsgebiet definiert werden.

Der Gemeinderat wird die Gewässerraumfestlegung erst nach Abschluss der Ortsplanungsrevision öffentlich auflegen. Da sich die

Arbeiten an der Ortsplanung aufgrund der Rückmeldungen verzögert haben, hat der Gemeinderat die Auflage der Gewässerraumfestlegung auf das Jahr 2028 verschoben.

Dorffest 2027: Festlegung des Organisationskomitees und Aufnahme der Planung der Gewerbeausstellung mit Dorffest 2027.

Die WIBA 27 findet vom 23. bis 26. September 2027 statt. Die Vorbereitungen des OKs sind auf Kurs. 55 Firmen haben sich bereits angemeldet, das Gastro-Konzept steht und die Planung für die Einbindung der Vereine erhält noch den Feinschliff.

Offene Arbeit mit Kindern OAK: Abschluss des Pilotprojektes.

Die Auswertung der Pilotphase zeigte, dass ein Bedarf an offenen und kostenlosen Angeboten besteht. Die OAK begleitet Kinder frühzeitig und unterstützt sie, bevor ein Interventionsbedarf entsteht, und entlastet damit die Schulsozialarbeit und die Schule. Der Gemeinderat hat entschieden, die OAK als festes Angebot weiterzuführen.

Parkplatzbewirtschaftung: Prüfung einer flächendeckenden Parkplatzbewirtschaftung.

Die Prüfung steht noch aus und erfolgt in der zweiten Jahreshälfte.

Rechnungs- vs. Budgetgemeinde: Überprüfung der Umstellung auf eine Rechnungsgemeinde, bei der Rechnung und Budget gemeinsam an der Bürgerversammlung vorgelegt werden.

Die Überprüfung steht noch aus und erfolgt in der zweiten Jahreshälfte.

Schwimmbad Sonnenrain: Vorbereitung der Integration des Schwimmbadbetriebs in die Politische Gemeinde und Erarbeitung eines Totalsanierungskonzepts.

Die Überführung des Schwimmbads in die Politische Gemeinde erfordert eine Urnenabstimmung, die im September stattfinden wird. Die Analyse der baulichen Substanz ist erfolgt, der Bericht dazu steht noch aus. Auf Grundlage dieses Berichts wird anschliessend das Totalsanierungskonzept erarbeitet. Die Sanierung wird zeitlich mit den umliegenden Hallenbädern koordiniert.

Schulhaus Dorf: Das ehemalige gelbe Schulhaus Dorf wird auf das Schuljahr 2026/27 wieder in Betrieb genommen.

Nach Abschluss der Instandstellungsarbeiten steht das Schulhaus den Schüler*innen und Lehrpersonen zum Schuljahresbeginn 2026/27 wieder zur Verfügung.

Umbau Gemeindehaus: Umbau des Erdgeschosses im Anbau mit zusätzlichen Diskretionsschalter.

Die Planung dazu ist noch nicht abgeschlossen. Ziel ist es nach wie vor, den Umbau in diesem Jahr zu beginnen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Gemeinde ihre gesetzten Ziele Schritt für Schritt umsetzt. Wo die Gemeinde selbst Einfluss nehmen kann, verlaufen die Arbeiten planmässig. Verzögerungen ergeben sich vor allem dort, wo Entscheide oder Rückmeldungen externer Stellen abgewartet werden müssen.

Isabel Niedermann |

Begleitung in der digitalen Welt



Seraina Bürge, Sarina Oehy und Cornelia Bartolini (v.l.n.r.) sind das Medienpädagogikteam.

PRIMARSCHULE Digitale Medien gehören längst zum Alltag unserer Kinder. Deshalb ist eine gute Begleitung umso wichtiger. Die zentrale Frage, die uns dabei leitet: Wie schaffen wir es, die Kinder von heute für die Welt von morgen vorzubereiten?

In einem dreiköpfigen Team organisieren wir in der Medienpädagogik dazu regelmässig Elternabende, um Eltern zu befähigen, ihre Kinder in der digitalen Welt zu begleiten. Gleichzeitig klären wir in allen 3. und 5. Klassen direkt über die Chancen und Gefahren auf. Auch unterstützen

wir die Lehrpersonen direkt vor Ort und sind in den Klassen auf allen Stufen unterwegs: Vom Programmieren von Robotern im Kindergarten, dem Erstellen von Stop-Motion-Filmen auf der Unterstufe bis zum Fliegen-Lassen von Drohnen auf der Mittelstufe.

Neu im Team: Seraina Bürge wird uns ab diesem Schuljahr unter die Arme greifen. Sie bringt bereits Erfahrung aus der Arbeit an anderen Schulen mit und freut sich darauf, gemeinsam mit uns die Medienkompetenz der Kinder zu fördern.

Team Medienpädagogik |



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Nermina Omerbegovic, welche die Leitung des Front-Office von Jasmin Pfitzke übernimmt

Grüezi mitenand

Name
Matea Ivanusic

Funktion und Abteilung
in der Gemeindeverwaltung
Mitarbeiterin Front-Office

Entscheidende berufliche Stationen
Leiterin Einwohnerkontrolle, Mitarbeiterin
Migrationsamt Asyl und Rückkehr

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich...
... meinen gewohnten Arbeitstätigkeiten wieder nachzugehen, neue Menschen kennenlernen und auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...
... verbringe ich Zeit mit meiner Familie oder gönne mir bei schönem Wetter eine Motorradtour.

Ich habe eine Schwäche für...
... Kuchen und schöne Blumen

Ich in drei Hashtags
#entspannt
#organisiert
#positiv

Diverse Kurse im September

PRO SENECTUTE Im September stehen verschiedene Kurse an.

Language Game Sessions – Gossau
(Spielnachmittag, in Englisch)
Jeweils Dienstag, einmal monatlich: 8. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember; 13.30 bis 15.30 Uhr

«Rundum – um digit@l» – Gossau
Sprechstunde mit und ohne Anmeldung zu Anliegen aller Art mit Smartphone, Tablet, Laptop: jeweils montags von 9.00 bis 10.00 Uhr ohne Anmeldung und 10.00 bis 11.00 Uhr mit Anmeldung

Speed Dating – Gossau
Donnerstag, 10. September, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr. Wir freuen uns besonders über Anmeldungen von Männern.

Pilzwanderung Degersheim
Bei gutem Wetter: Mittwoch, 9. September, 13.00 bis 17.00 Uhr, und Mittwoch, 23. September, 13.00 bis 17.00 Uhr.
Ausweichdatum: 21. Oktober. Die Wanderung ist zum Teil steil. Sie müssen gut zu Fuss sein.

«Lismi-Kafi» – Gossau
Stricken Sie gerne in Gesellschaft bei Tee oder Kaffee? Jeweils Donnerstag bis zum 17. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen und Anmeldung
Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land,
T 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

TODESMELDUNGEN JUNI UND JULI

Juni
18. **Hohl, Willi**, von Wolfhalden AR, geboren am 17. Februar 1944, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Gatterstrasse 35.
20. **Sing, Hermann Michael Benedikt**, von Chur GR, geboren am 19. April 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
24. **Weiss geb. Bischofberger, Doris Anna**, von Bühler AG, geboren 1. Dezember 1944, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
29. **Loretini, Bruno Viktor**, von Italien, geboren am 23. August 1935, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshorerstrasse 79.

Juli
8. **Weber, Kurt**, von Veltheim AG, geboren am 8. Mai 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach.

13. **Schönenberger, Hans Niklaus**, von Mosnang SG, geboren am 16. Februar 1943, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Stationsstrasse 1.
20. **Keller, Jörg Heinz**, von Frick AG, geboren am 30. November 1955, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Leestrasse 6.
22. **Schönenberger, Rolf Willi**, von Kirchberg SG, geboren am 25. Juli 1944, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Huebstrasse 2.

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

Mütter- und Väterberatung
Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk
Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach,
Anmeldung unter T 071 227 11 70,
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl
Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Handänderungen im Juli

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom Juli 2026 zu finden:

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
Pfister Marco St.Gallen	Engesser Gärten AG Untereggen	Schönenhofen 4973 m² Boden
Božic Igor Gossau	Schläfli Erika Wittenbach	Studerswilerstrasse 1 3-Zimmer-Wohnung
Diethelm Christine Vattiz	Orditis Susanna Zürich	Grüntalstrasse 22 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Decker Heinz, Erbgemeinschaft – Gesamteigentum – – ½ ME-Anteil –	Decker Erna Wittenbach	Bruggwiesen 4 3½-Zimmer-Wohnung
Ritter Ursus Ritter Adelheid Wittenbach – ME zu je ½ –	Bürke Iwan Bürke Barbara Bernhardzell – ME zu je ½ –	Rosengartenstrasse 18 Einfamilienhaus mit 1535 m² Boden
Gerber Remo Steinebrunn	Kachel-Tatzl Dominik Tatzl Nathalie St.Gallen – ME zu je ½ –	Mittlere Bettenwiesenstrasse 15a Einfamilienhaus mit 599 m² Boden

Pulsschlag Agenda

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Jeweils Mittwoch

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Sonntag, 16. August, bis Sonntag, 13. September

Ausstellung – Gabriella Tundo ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/kultur

AUGUST

Donnerstag, 13. August

Führung Bregenzer Seebühne ■ Seebühne, Bregenz ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 12.45 Uhr (Treffpunkt Bahnhof Wittenbach)

Samstag, 15. August

Vernissage – Gabriella Tundo ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

Montag, 17. August

einfach deutsch reden und darüber reden ■ zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ 19.30 Uhr

Dienstag, 18. August

Pizzaabend im Arrabbiata ■ Pizzeria Arrabbiata ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 19 Uhr

Mittwoch, 19. August

Informationsabend Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil ■ Feuerwehrdepot Wittenbach ■ Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil ■ 19.30 Uhr ■ www.fwwh.ch

Sternstunde ■ zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch/

Freitag, 21. August

Wanderung entlang der Thur ■ Wanderung Krummenau ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Samstag, 22. August

Gregor Müller und Dani L. Schmid ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 20 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

Fünfte Bundesübung

Datum

Montag, 17. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz; mit moderner elektronischer Trefferanzeige, kaum Wartezeiten!

Löseschluss

19.00 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe,
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis),
- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein),
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten).

Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

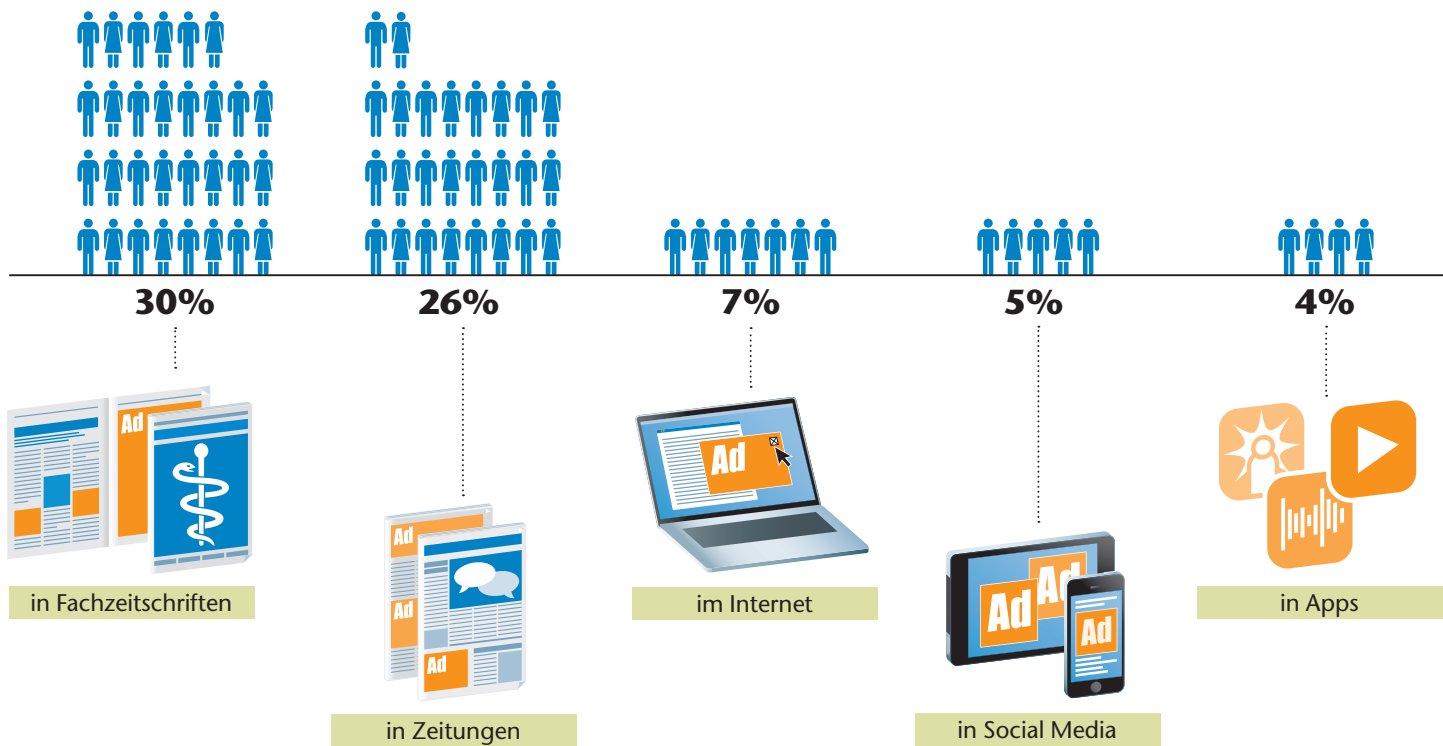
Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz Wittenbach

Samstag, 29. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende!

Werbung geniesst im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



SCHWEIZER
MEDIEN

am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch



«Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe
gefunden, werde ich immer
bei euch sein.»

In Liebe und stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Jörg (Jögi) Keller
30. November 1955 – 20. Juli 2026

Wir sind dankbar für die schönen gemeinsamen Jahre mit dir, für deine Fürsorge, deine Herzlichkeit, deinen Humor und all das, was du uns mit auf den Weg gegeben hast. Du wirst uns fehlen, doch in unseren Herzen und Erinnerungen wirst du immer bei uns sein.

Sei begleitet mit unserer Liebe:

Brigitte Keller
Pascal und Tanja Keller mit Kevin und Amanda
Dani Keller mit Lenox und Petra Berger
Andreas und Sabine Keller
Verwandte, Freunde und Bekannte

Am Donnerstag, 20. August 2026, um 15.15 Uhr verabschieden wir uns von Jörg beim Restaurant Erlenholz, i dä Schüür, Wittenbach. Weggefährten und Freunde, die Jörg Tschüss sagen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Brigitte Keller, Leestrasse 6, 9300 Wittenbach

Katholische Kirche

Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst mit Blumen- und Kräutersegnung



Archivbild: © Kurt Merz

Blumen- und Kräuterschmuck zu Mariä Himmelfahrt in der Kirche St. Ulrich.

Am kommenden Samstag feiern wir das Hochfest Mariä Himmelfahrt. Ein traditioneller Brauch an diesem Tag ist die Segnung der Blumen und Kräuter. Sie erinnert an die heilende Kraft der Natur und die Schönheit der Schöpfung.

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am **Samstag, 15. August, um 17.00 Uhr, in St. Konrad.**

Wir freuen uns, wenn Sie ein eigenes Blumen- oder Kräutersträusschen zur Segnung in den Gottesdienst mitbringen.

Susanne Humbel-Gann |

Ministrant*innen-Aufnahmefeier

Am Samstagabend heissen wir im Gottesdienst die neuen Ministrant*innen in unserer Minischar willkommen. Die Kinder haben im vergangenen Frühjahr die Erstkommunion gefeiert. Im Mai und Juni haben sie sich in verschiedenen Proben für den Ministrantendienst vorbereitet.



Neu dazu kommen:

- Max Egidy
- Lilit Khammu
- Dominik Engler
- Laura Niederer
- Tobias Engler

Wir freuen uns, wenn Sie bei diesem Gottesdienst dabei sind. Es ist für die Kinder, die für diese kirchliche Aufgabe bereit sind, ein schönes Zeichen der Wertschätzung.

Samstag, 15. August, 17.00 Uhr,
Kirche St. Konrad

Otis Federer, Noah Wüst,
Christian Leutenegger |

Schlicht und einfach

Ein neues Gottesdienstformat

Mit der neuen Gottesdienstordnung in unserer Seelsorgeeinheit gibt es neu auch einmal im Monat einen Gottesdienst «schlicht und einfach»:

- kurz und knapp
- ohne lange Predigt
- wenig Kirchenmusik
- eben **schlicht und einfach.**

Jeweils an einem Sonntagabend um 19.00 Uhr. Entweder in Muolen oder Häggenschwil. Beachten Sie dazu den Terminkalender im «am Puls».

Die nächsten Gelegenheiten:

Sonntag, 16. August, in Muolen
Sonntag, 6. September, in Häggenschwil

Christian Leutenegger |

Frauenmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 20. August, findet um 9.00 Uhr unsere Frauenmesse in St. Konrad statt. Die Messe wird von der Frauengemeinschaft gestaltet. **Alle, auch Männer, sind herzlich willkommen.** Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier mit euch. Anschliessend geniessen wir zusammen das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Brötli.

Bernadette Hug |

AUFNAHME GOTTESDIENST MINI-PLAUSCH

**14:30 UHR PROBE FÜR
ALLE MINIS**

↓

**ANSCHLIESSEND QUIZ
(MIT TOLLEN PREISEN)**

↓

**IMBISS:
PIZZAPLAUSCH**

↓

**17:00 UHR
GOTTESDIENST**

↓

**ALLES FINDET IM
ST. KONRAD STATT!**

EUCARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 15. AUGUST, UM 17.00 UHR

Mit Ministrantenaufnahme sowie
Blumen- und Kräutersegnung
Kollekte für oeku – Kirchen für die Umwelt

Wir halten Gedächtnis für
Louise Jud-Bühler

Katholische Kirche

One night in heaven

Holy SleepOver: Freitag, 21. August, ab 17.30 Uhr, bis Samstag, 22. August, 12.00 Uhr, Reformierte Kirche Bruggen

Eintauchen in eine besondere Nacht: Bei «One night in heaven» erleben Jugendliche Gemeinschaft, Spannung und eine Prise Abenteuer. Nach einem gemeinsamen Krimidinner mit feinem Essen führt der Weg in die Kathedrale im Stadtzentrum. Dort erwartet euch eine Geheimmission mit versteckten Hinweisen, die zum Staunen einlädt. Zurück in der Kirche Bruggen, warten Spiele, Gespräche und ein ungewöhnlicher Schlafplatz im Kirchenraum. Am nächsten Morgen klingt der Anlass mit einem gemütlichen Frühstück und einer Besichtigung des Turms aus. Für alle, die Kirche einmal aus einer anderen Perspektive erleben wollen. Jegliche Haftung seitens der Veranstaltenden wird ausgeschlossen. Der Versicherungsschutz obliegt den Erziehungsberechtigten bzw. den Teilnehmenden selbst. Mit der Teilnahmebestätigung akzeptiere ich diese Bedingungen und bestätige, dass mir diese bekannt sind.

Anmeldung unter: <https://wiborada.sg/DE/114/Onenightinheaven.htm>

Zielgruppe:

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren

Kontaktperson:

Chiara Walser, Jugendarbeiterin,
c.walser@altkon.ch



Die unsägliche Trockenheit

Bezüglich Hitzewellen und Trockenheit werden aktuell alle Rekorde gebrochen. Und die konkreten Auswirkungen spüren wir alle direkt und indirekt. Jetzt sowieso, aber sicher auch noch viele Wochen und Monate danach. Wiesen verdorren, Bäume und Wälder sind stark geschwächt, Tausende von Fischen sind verendet, die Gletscher schmelzen in unglaublichem Tempo. Auch unsere Technik kommt an Grenzen: Kraftwerke müssen vom Netz, Lastschiffe fahren fast leer oder sitzen gar auf Sandbänken fest, Trinkwasserfassungen versiegen, Stauseen sind halb leer ... Die Trockenheit betrifft uns alle!

Blumen- und Kräutersegnung

Auf diesem Hintergrund bekommt die Blumen- und Kräutersegnung (siehe Extra-Artikel), wie sie traditionell am Fest Mariä Himmelfahrt gefeiert wird, nochmals eine ganz neue Bedeutung. Wir werden erinnert an unser Eingebundensein in die Schöpfung. Wir sind Teil der Natur, wir sind zugleich abhängig von ihr und mitverantwortlich für sie.

Der biblische Text von der Tempelquelle:

Im Orient ist Wasserknappheit seit jeher eine riesige Herausforderung, heute und genauso zu biblischer Zeit. Nicht verwunderlich, dass Texte von Lebensströmen, Quellen und fließendem Wasser für die Menschen dort ganz starke Hoffnungsbilder sind.

In diesem Hitzesommer berühren sicher auch uns solche Wasser-Bilder noch viel direkter und tiefer.



Bei der Sittenhueb

Im Gottesdienst am 15. August werden wir einen biblischen Text von Ezechiel hören und von seiner Vision von der Tempelquelle. In einer verzweiferten Situation entwirft der Prophet ein Bild vom göttlichen Wasserstrom, ein tröstliches Bild der Hoffnung und von neuem Leben.

→ Ezechiel, 47, 1–12

Christian Leutenegger



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 13. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 12.45 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Kiosk, Bahnhof Wittenbach, für die Führung Bregenzer Seebühne
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 14. August

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Samstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

- 14.30 Uhr Miniplausch in St. Konrad
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit Ministrantenaufnahme sowie Blumen- und Kräutersegnung, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek Suchodolski
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier «schlicht und einfach», Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 18. August

- 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Pizzabaend in der Pizzeria Arrabbiata, Wittenbach
- 20.00 Uhr Informationsabend zum Firmweg 2026/27, St. Konrad

Mittwoch, 19. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 20. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst

K-Treff, ein Begegnungs- und Beziehungsort

Wann: Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd

Dieses Jahr legen wir den Schwerpunkt auf die Lebensmittelabgabe als Treffpunkt und Ort der Begegnung. Verschiedene Personen kommen zu Wort und geben uns einen persönlichen Einblick. Anschliessend Apéro und Zeit für Gespräche.

Informationen:

Monica Thoma, T 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch
Christian Mannale, T 071 298 30 70,
c.mannale@altkon.ch



Evangelische Kirche

Vogelherdfest 2026

Gemeinschaft feiern

Wann: Sonntag, 6. September, 11.00 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd und evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Wir starten um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst, der vom gesamten Team und Überraschungsgästen vorbereitet und gestaltet wurde. Anschliessend geniessen wir einen Zmittag und gemütliches Beisammensein.

Informationen:

Monica Thoma, T 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

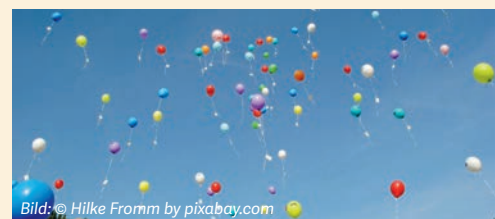


Bild: © Hilke Fromm by pixabay.com

Herzliche Einladung zum Morgengebet

Freitag, 21. August, von 7.45 bis 8.15 Uhr, im KIZ Vogelherd

Wir treffen uns zum gemeinsamen Gebet für die Kirchgemeinde, für Mitmenschen, Veranstaltungen und persönliche Anliegen. Bete mit, im Stillen oder laut. Wir freuen uns auf die morgendliche Gemeinschaft.

Hanni Schläpfer, Tschiggo Frischknecht-Plohm, Rainer Tanner

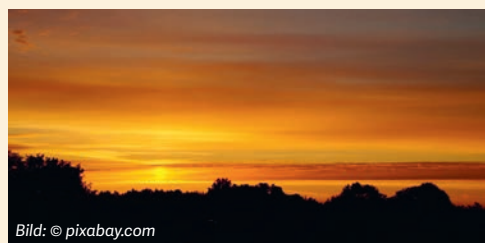


Bild: © pixabay.com

Save the Date Musical Camp

Montag, 12. April, bis Freitag, 16. April 2027

Trage den Termin doch schon in deine Agenda ein. Anmeldung ist ab 1. Januar 2027 möglich. Kontakt: tschiggo.frischknecht@tablat.ch



wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 13. August

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

★ 10.00 Uhr Tablater Begegnungsgottesdienst, Kirche Heiligkreuz, Pfrn. B. Müller u. Pfr. R. Maag; Gospelchor Wittenbach, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 19. August

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, T 071 298 40 13

Donnerstag, 20. August

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

PFAS – überall und in aller Munde

ZEIT-RAUM Im wahrsten Sinn des Wortes! – in Lebensmitteln, im Trinkwasser. PFAS sind stabil – ewig? Mindestens sehr schwer abbaubar. Aus unserem Alltag sind sie kaum noch wegzudenken, denn sie sind hilfreich in Textilien, Küchengeräten, Medizinprodukten, Kunststoffen etc. Ihre Anreicherung im Boden, in Pflanzen, Tieren und schliesslich im menschlichen Körper birgt ein Gesundheitsrisiko.



Prof. Dr. Manfred Heuberger, Mitglied der Direktion und Leiter einer Empirischen Forschungsabteilung in St. Gallen, erforscht mit seinem Team Ersatzlösungen zu fluorierten Alkylverbindungen. An diesem Abend gibt er einen Einblick in die PFAS-Problematik sowie zu möglichen Lösungsansätzen als PFAS-Ersatz und stellt sich den Fragen; eine der drängendsten wird sein, wie sich im Alltag PFAS minimieren lassen und was wir selbst tun können.

Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr

PFAS - Prof. Dr. Manfred Heuberger im zeit-raum, Wittenbach

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch, Info: T 071 298 33 43

eing. |

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Du musst nicht perfekt sein, um das Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



ALBERS
HÖRINSTITUT
Die Welt verstehen.



Sind Sie bereit für den ersten Schritt? Jetzt
das winzige Signia Silk IX kostenlos testen...



Jetzt anmelden

Gratis Kundenparkplätze, Postauto Haltestelle, ruhige Lage.

Mörschwil, Riederenstrasse | | Telefon 071 225 20 90 | www.albers-hoerinstitut.ch



Ausstellung in der
Galerie

Gabriella Tundo
zwischen Samen
und Sternen

bis 13. September
Samstag 14-18Uhr
Sonntag 10-18Uhr

Samstag, 22. August, 20 Uhr

**GREGOR MÜLLER
und DANI L. SCHMID**
Klangschaften

Eintritt: Fr. 35.00 (ohne Essen),
Essen um 18.00 Uhr

Tickets und allfällige Änderungen auf:
www.dottenwil.ch



**Abenteuer
für die ganze
Familie!**

walterzoo.ch

Dein neues Hobby?

Wir brauchen Dich!

**Besuche unsern
Informationsabend**

**Mittwoch
19. August 2026
19:30 Uhr**

**Im Feuerwehrdepot
Wittenbach
Hofenstrasse 5
9300 Wittenbach**

**Mehr infos zur Feuerwehr findest du auf
unserer Homepage**

www.fwvh.ch



12.–16. OKTOBER 2026

ST.GALLEN – HERISAU

projektwoche.ch



5 Tage /
48 Camps
Wähle
dein Camp!

VERANSTALTER



stiftung bild

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER

Kustom



Kommunikation
braucht

Tempe- rament

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft
bewegt – gedruckt und digital.

Mélanie Meli
Leiterin Finanzen / HR

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81

Wenn man vor dem Bike unten ankommt.

Dann erreichen wir Sie
innerhalb kürzester Zeit
überall in der Schweiz.

**Jetzt Gönnerschaft
abschliessen**

Wenn, dann
rega



OBVITA

ADHS im Arbeitskontext: kostenloser Workshop bei obvita.

Am Donnerstag, 27. August, 17.30 Uhr, veranstaltet obvita im Rahmen des Jubiläumsjahres im Kompetenzzentrum in St.Gallen den kostenlosen Workshop «ADHS im Arbeitskontext – Potenziale entfalten, Systemlücken überwinden». Der Workshop richtet sich an Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, Führungskräfte, Betroffene sowie Privatpersonen. Im Fokus stehen fachliche Impulse, konkrete Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag und praxisnahe Strategien. Zudem

gibt es Raum für den persönlichen Austausch untereinander. «obvita wird oft mit dem Thema Blindheit verbunden. Seit rund 15 Jahren begleiten wir aber auch Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Entwicklungsschwierigkeiten sehr aktiv», sagt Oliver Müller, Projektleiter 125 Jahre obvita. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich. Mehr Informationen: obvita125.ch/adhs



Workshop: ADHS im Arbeitskontext

Donnerstag, 27. August 2026, 17.30 Uhr



Bruggwaldstrasse 45
9008 St. Gallen
T 071 246 61 11
events@obvita.ch

Kostenloser Workshop für Fachleute und Privatpersonen.
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, begrenzte Platzzahl.

Mehr Informationen: obvita125.ch/adhs

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte
wie Flyer und Poster aus hochwertigem
Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIER FAN

Rätsel *im Puls*

span. Ausruf	↖	Pferdegangart	↖	kurz für: zu dem	frz.: Bäume	↖	Feuerkröte	↖	Frisiergerät	Schiffsteil Mz.	Halbton über A	↖	aufpassen: ... stehen	grosse Lücke	↖	zu den Akten: ad ...	↖	Grosskind	Roman v. Jane Austen †
eh. dt. Airline	3			Polargebiet										rote Rübe					
↖							Berg im Alpstein 2436 m		Inhaltsstoff v. Energy Drinks		Wertpapier							Vorn. v. Arzt Alzheimer †	
schriftl. Notiz	Kleintierfanggerät		Raubfisch	Staatsangehörige						Holzplatten	Beiname des Mars		Kunstgenre: ...punk			9			
↖				Adria-wind		lediglich		Sammelbuch	6				Zierpflanze						
Unternehmensform		risiko-reich		5												engl.: Zehe	tätig werdend		Fruchtsamen
↖							Lehrmeinung		frz.: Sommer				Sittenlehre						
Merkwürdigkeit		nicht kurz	wenn, dann		Heizkörper							8	Geheimgericht	Wüsteninsel					
Gestalt bei Wagner †					pau-sieren	Wortteil: nicht			Begegnung									Muse der Lyrik	
irak. Hafenstadt				Kurve (ugs.)					griech. Göttin	Name Irlands		Wortteil: mittel	Öl-export-länder-verband		Wortteil: innen	Artikel (4. Fall)			10
Erweiterung					feierl. Gedicht	Temperatur-messer					7								Frage-wort (3. Fall)
↖		1		Teil des Telefons						Heldengedichte						brit. Filmstar			
russ. Frauenname		Ge-sangs-stück				4	Schreit-vogel							Ver-wandte					
zweite Mahd				bezeich-nen						Wortteil: acht					2	Kirchen-gebäude			

© rätsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MEDAILLON. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

☐ Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

